

## Das Klassenmärchen der 2g

(gemeinsam mit der Märchenerzählerin in der Projektwoche erfunden und von jedem Kind individuell aufgeschrieben)

### Die heilige Pflanze Leberwurst

Es war einmal eine Maus namens Dicki. Sie wohnte im Fußballstadion in einem unterirdischen Loch. Die Maus war so groß wie eine Giraffe und sehr dick. Dicki hatte Haare wie ein Rockstar, einen Cowboyhut und eine Hippie-Gitarre. Aber die Maus hatte einen großen Wunsch, nämlich wieder eine normale Maus zu sein. Sie machte sich auf den Weg jemanden zu finden, der ihr helfen konnte. Als erstes traf Dicki eine Anaconda. Etwas später einen Fußballer namens Neymar. Danach traf sie ihren Zwilling und sie beschlossen, zusammen weiter zu ziehen. Auf einmal trafen die beiden Riesenmäuse eine böse Hexe. Sie sprach: „Ich kann euch wieder in eine normale Maus verwandeln, aber ich bin ja eine böse Hexe, darum müsst ihr erst mal eine Aufgabe erfüllen. Welche es ist, sage ich euch jetzt! Ihr müsst aus der Höhle des Drachen die heilige Pflanze Leberwurst holen, denn die brauche ich für meinen Zaubersaft. Also machten sie sich erneut auf die Reise. Nach einem Tag waren sie da. Eine Maus lenkte den Drachen ab und die andere Maus schnappte sich die heilige Pflanze Leberwurst. So schnell wie sie konnten rannten die Mäuse nun wieder zurück zur Maus, aber es dauerte natürlich bis sie wieder bei ihr ankamen. Endlich konnte die Hexe ihren Zaubersaft machen und damit die Zwillinge wieder in normale Mäuse verwandeln. Zufrieden gingen die beiden zurück ins Stadion und lebten dort zufrieden weiter. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Es war einmal eine Maus, ihr Name war Dicki. Ihre Haare sahen aus, wie die eines Rockstars. Man glaubt es kaum, aber sie war so groß wie eine Giraffe, nur unheimlich viel dicker! Er trug einen Cowboyhut und besaß eine Hippie-Gitarre. Als er einmal im Stadion in seinem Mauseloch saß sagte er zu sich: „Ich würde so gerne eine normale Maus sein!“ Mit diesem Wunsch zog er los. Auf einem Stein lag eine Anaconda. Dicki fragte sie, ob sie ihm helfen könne. Darauf antwortete diese: „Nö, keine Lust!“ Dicki ging weiter. Nun traf er einen Fußballer. Dicki fragte auch ihn. Doch er meinte: „Nö, keine Zeit!“ Plötzlich sah er seinen Zwilling. Zusammen zogen sie weiter und trafen eine böse Hexe. Sie konnte ihnen helfen, brauchte allerdings zuerst die heilige Pflanze Leberwurst. Also machten sich die beiden wieder auf den Weg um diese zu suchen. Zum Glück fanden sie die Pflanze bald, nahmen sie mit und liefen zurück zur Hexe. Die Riesenmäuse bekamen den Saft und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Es war einmal eine Maus namens Dicki. Die Maus war so groß wie eine Giraffe und sehr dick. Sie hatte Haare wie ein Rockstar und sie trug immer einen Cowboyhut. In der Hand hielt sie eine Hippie-Gitarre. Sie wohnte in einem Stadion und hatte einen großen Wunsch, nämlich eine normale Maus zu werden. Also machte sie sich auf die Reise. Als er eine Anaconda traf und sie fragte, ob sie ihm helfen könne, sagte die Anaconda: „Ich sonne mich gerade!“ Dicki traf auch einen Fußballer, aber der musste zu einem wichtigen Spiel. Nach einiger Zeit begegnete er einer anderen Maus, die genauso aussah wie er. Es war sein Zwilling. Auch er wollte gerne eine normale Maus werden. Die beiden beschlossen zusammen auf Reise zu gehen. Bald kamen sie zu einer Hexe die ihnen helfen wollte. Sie meinte: „Bringt mir die heilige Pflanze Leberwurst!“ In der Höhle des Drachens fanden sie das gewünschte Kraut. Die Brüder brachten es zurück zur Hexe und diese braute daraus einen Zaubersaft. Kaum

hatten die beiden ihn getrunken, schrumpften sie zu normalen Mäusen. Zufrieden kehrten sie ins Stadion zurück. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Es war einmal eine Maus. Sie hieß Dicki, hatte Haare wie ein Rockstar und war so!!! groß wie eine Giraffe. Auf dem Kopf trug sie einen Cowboyhut und sie war sehr dick. Ihre Hippie-Gitarre hatte sie immer bei sich. Sie wohnte in einem Fußballstadion. Dicki hatte einen großen Wunsch: Sie wollte so gerne wieder eine normale Maus werden. So zog sie los. Nach einiger Zeit begegnete sie einer großen Anaconda. Dicki fragte sie: „Kannst du mir helfen eine kleine Maus zu werden?“ „Nein, leider nicht!“ Traurig zog sie weiter. Da kam ein Fußballspieler vorbei, den sie vom Fernsehen kannte. „Könntest du mir helfen, Neymar?“ „Nein, ich muss zu einem Fußballspiel!“ Weinend wanderte sie weiter und schon traf sie eine andere Maus, die genau gleich wie sie aussah. „Wie? Was? Du siehst ja genau gleich aus! Wollen wir beide zusammen weiterziehen?“ „Ja, natürlich!“ Nach einer langen Zeit kamen sie zu einer Hütte. Der Zwilling Bruder klopfte an die Türe und eine böse Hexe kam heraus: „Was wollt ihr von mir?“ „Wir wollen normale Mäuse werden.“ „Hi,hi,hi, erst müsst ihr eine schwierige Aufgabe erledigen. Auf dem Turm des Zauberers Zwackelmann wächst die heilige Pflanze Leberwurst. Die holt mir! Aber hütet euch vor dem Drachen! Hi,hi,hi!“ Und schon zogen sie los. Am Turm angekommen wollten sie gerade die Pflanze holen als der Drache kam. Ein Zwilling lenkte den Drachen ab und der andere pflückte schnell die Pflanze Leberwurst. Sofort rannten beide weg, aber der Drache folgte ihnen. Doch nun schaute dieser in ein geheimes Buch und wurde zu einem Zauberer verwandelt. Die Mäuse waren mittlerweile längst weg. Sie kamen wieder zur Hexe und brachten ihr die Pflanze. Weil es aber eine böse Hexe war, wollte sie den beiden nun doch nicht helfen. Erst als sie den Zaubertrank auszuschütten drohten, gab sie ihnen davon und so konnten sie sich endlich zu normalen Mäusen verwandeln. Zurück im Fußballstadion fanden die Zwillinge beide eine Frau. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Es war einmal eine Maus. Sie hieß Dicki und hatte Haare wie ein Rockstar. Sie war so!!! groß wie eine Giraffe und sehr dick. Auf dem Kopf trug sie einen Cowboyhut. Ihre Hippie-Gitarre hatte sie immer bei sich. Sie wohnte in einem Fußballstadion. Dicki hatte einen großen Wunsch: Sie wollte so gerne wieder eine normale Maus werden. So zog sie los. Nach einiger Zeit begegnete sie einer großen Anaconda. Dicki fragte sie: „Kannst du mir helfen eine kleine Maus zu werden?“ „Nein, leider nicht!“ Traurig zog sie weiter. Da kam ein Fußballspieler vorbei, den sie vom Fernsehen kannte. „Könntest du mir helfen, Neymar?“ „Nein, ich muss zu einem Fußballspiel!“ Weinend wanderte sie weiter und schon traf sie eine andere Maus, die genau gleich wie sie aussah. „Wie? Was? Du siehst ja genau gleich aus! Wollen wir beide zusammen weiterziehen?“ „Ja, natürlich!“ Nach einer langen Zeit kamen sie zu einer Hütte. Der Zwilling Bruder klopfte an die Türe und eine böse Hexe kam heraus: „Was wollt ihr von mir?“ „Wir wollen normale Mäuse werden.“ „Hi,hi,hi, erst müsst ihr eine schwierige Aufgabe erledigen. Auf dem Turm des Zauberers Zwackelmann wächst die heilige Pflanze Leberwurst. Die holt mir! Aber hütet euch vor dem Drachen! Hi,hi,hi!“ Und schon zogen sie los. Am Turm angekommen wollten sie gerade die Pflanze holen als der Drache kam. Ein Zwilling lenkte den Drachen ab und der andere pflückte schnell die Pflanze Leberwurst. Sofort rannten beide weg, aber der Drache folgte ihnen. Doch nun schaute dieser in ein geheimes Buch. Und wo eben noch der Drache war, stand jetzt ein Zauberer. Die beiden Mäuse aber waren entkommen und schon wieder zurück bei der Hexe. Dort bekamen sie ihren Trank und schrumpften sogleich. Als normale Mäuse lebten sie fortan friedlich im Fußballstadion. Barcelona gewann das Spiel gegen Juventus. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Es war einmal eine Maus namens Dicki. Er lebte im Fußballstadion. Die Maus war so groß wie eine Giraffe und sehr dick. Dicki hatte Haare wie ein Rockstar, auf dem Kopf saß ein Cowboyhut und in der Hand hielt er eine Hippie-Gitarre. Er hatte einen großen Wunsch: Er wollte eine normale Maus sein. Um sein Ziel zu erreichen machte er sich auf und traf unterwegs eine Anaconda. „Kannst du mir helfen eine normale Maus zu werden?“ „Nein, ich muss mich sonnen!“, antwortete die Schlange. Dicki ging weiter und fand Neymar. „Kannst du mir helfen eine normale Maus zu werden?“ Neymar sagte: „Nein, ich habe ein wichtiges Fußballspiel.“ Dicki zog weiter und begegnete plötzlich seinem Zwillingbruder. „Kannst du mir helfen eine normale Maus zu werden?“ „Hey, ich will auch gerne eine normale Maus werden! Komm wir ziehen zusammen weiter und versuchen unser Glück!“ Gemeinsam wandern sie weiter bis sie auf eine böse Hexe stoßen. Die Brüder fragen: „Kannst du uns helfen, normale Mäuse zu werden?“ „Ja, das kann ich! Wenn ihr mir die heilige Pflanze Leberwurst bringt, die in einer Burg vom großen Drachen bewacht wird.“ Schnell hatten die beiden einen Plan und sagten zu. Sie zogen zur Burg. Der eine lenkte den Drachen ab, der andere holte die Pflanze. Es klappte ganz einfach. Jetzt konnten die Brüder zurück zur Hexe gehen und diese verzauberte sie in normale Mäuse. Glücklicherweise lebten sie weiter unter dem Stadionrasen. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Es war einmal eine Maus, sie lebte im Stadion. Sie hieß Dicki und hatte Haare wie ein Rockstar. Sie war so groß wie eine Giraffe und sehr dick. Immer trug sie einen Cowboyhut und hielt eine Hippie-Gitarre in den Händen. Ihr größter Wunsch war es, eine normale Maus zu werden. So machte sie sich auf den Weg um nach Hilfe Ausschau zu halten. Einmal begegnete sie einer Anaconda, doch die wollte ihr nicht helfen. Später traf sie einen Fußballspieler, aber der musste schnell zu einem wichtigen Spiel. Nach langer Zeit traf sie eine andere Maus, die genauso aussah wie sie. Es war ihr Zwilling. Den beiden kam eine böse Hexe entgegen. Sie stellte ihnen eine Aufgabe. Aus der Burg des Drachens sollten sie die heilige Pflanze Leberwurst holen. Es gelang ihnen und sie brachten das Kraut zurück zur Hexe. Diese machte einen Zaubertrank, der die Riesenmäuse verwandelte. Und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute.

Es war einmal eine Maus die Dicki hieß. Sie lebte in einem Fußballstadion. Sie hatte Haare wie ein Rockstar, war so groß wie eine Giraffe und dazu noch sehr dick. Immer trug sie einen Cowboyhut und eine Hippie-Gitarre. Ihr größter Wunsch war es, eine normale Maus zu werden. Dazu machte sie sich auf den Weg. Zuerst traf sie eine Anaconda, die sich sonnen wollte, statt zu helfen. Danach begegnete sie einem Fußballer der sagte: „Ich habe ein wichtiges Spiel!“ Nach langer Wanderung fand Dicki eine andere riesengroße Maus, es war ihr Zwilling. Er meinte: „Wollen wir uns zusammentun?“ „Ja, gerne!“ So wanderten sie gemeinsam weiter und trugen eine böse Hexe. Diese benötigte für ihren Zaubertrank die heilige Pflanze Leberwurst. Die beiden wollten die Pflanze holen, doch ein Drache versperrte den Weg. Sie schmiedeten einen Plan. Einer lenkte den Drachen ab, während der andere die Pflanze pflückte. (...)

Und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute.

Es war einmal eine Maus namens Dicki. Er lebte in einem großen Fußballstadion und hatte Haare wie ein Rockstar. Er war so groß wie eine Giraffe und sehr dick. Immer trug er einen Cowboyhut und hielt eine Hippie-Gitarre bei sich. Sein größter Wunsch lautete: Dicki will eine normale Maus sein! So machte er sich auf den Weg und traf eine gefährliche Anaconda. Dicki fragte sie: „Kannst du mir helfen, eine normale Maus zu werden?“ Die Anaconda antwortete: „Kann gerade nicht, ich mach mir ein Mittagessen!“ Dicki ging weiter und begegnete einem Fußballer. „Kannst du mir helfen, eine normale Maus zu werden?“ Er

meinte: „Kann gerade nicht, habe ein wichtiges Spiel!“ Traurig zieht Dicki weiter bis er seinen Zwilling traf. „Kannst du mir helfen, eine normale Maus zu werden?“ Er sagte: „Tut mir Leid Dicki, ich hab das gleiche Problem!“ „Komm doch einfach mit mir, wir suchen gemeinsam weiter!“, erwiderte Dicki. „Ok!“, sagte der Zwilling. So wanderten sie zusammen zur bösen Hexe und fragten: „Kannst du uns helfen, eine normale Maus zu werden?“ „Natürlich! Aber dazu müsst ihr mir die heilige Pflanze Leberwurst holen!“, sagte die Hexe. Als sie das gemacht hatten, waren sie befreit. Und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute.

Es war einmal eine Maus. Sie hieß Dicki und hatte Haare wie ein Rockstar. Sie wohnte in einem Stadion, in einem großen Stadion, denn sie war so groß wie eine Giraffe. Die Riesenmaus trug einen Cowboyhut und eine Hippie-Gitarre. Dicki wollte so gerne eine normale Maus werden. Mit diesem Wunsch zog sie in die weite Welt hinaus. Nach ein paar Metern traf sie eine Anaconda und fragte: „Kannst du mir helfen eine normale Maus zu werden?“ „Nein, kann ich nicht! Ich sonne mich gerade!“ Später begegnete er einem Fußballer und bat: „Kannst du mir helfen eine normale Maus zu werden?“ „Nein, ich hab jetzt ein Fußballspiel!“ Nach langer Wanderung traf die Riesenmaus ihren Zwilling. Weil sie das gleiche Problem hatten, zogen sie gemeinsam weiter. Sie kamen zu einer bösen Hexe. Diese befahl ihnen, aus der Burg des Drachens die heilige Pflanze Leberwurst zu holen. (...) Und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute.

Es war einmal eine Maus namens Dicki. Er hatte Haare wie ein Rockstar und war so groß wie eine Giraffe. Er war sehr dick und trug auf seinem Kopf einen Cowboyhut! Seine Hippie-Gitarre hatte er immer bei sich. Sein Wunsch war es, eine normale Maus zu werden. Er machte sich auf die Reise und begegnete einer Anaconda. Später traf er einen Fußballer. Plötzlich stand er vor seinem Zwillingsschwester. Sie beschlossen zusammen weiter zu ziehen. Nach langer Wanderung fanden sie eine böse Hexe. Für diese mussten die Mäuse die heilige Pflanze Leberwurst holen. Nach einer Weile kamen sie an der Burg des Drachen an, hier sollte die Pflanze wachsen. Einer lenkte den Drachen ab, der andere pflückte die Pflanze. Als sie zurück zur Hexe kamen braute sie einen Zaubertrank. Dieser verwandelte die Mäuse. Nun fanden die beiden auch noch zwei Freundinnen und konnten Hochzeit halten. Und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute.

Es war einmal eine Maus, die lebte im Fußballstadion. Die Maus hieß Dicki, hatte Haare wie ein Rockstar, war so groß wie eine Giraffe und sehr dick. Sie trug einen Cowboyhut und eine Hippie-Gitarre. Dicki wünschte sich eine normale Maus zu werden. Sie traf eine Anaconda und einen Fußballer. Sie fragte beide, ob sie ihr helfen können. Aber keiner hatte Zeit. Nach langer Wanderung begegnete sie plötzlich ihrer Zwillingsschwester. Sie sagte: „Kannst du mir helfen normal zu werden?“ Die Zwillingsschwester antwortete: „Ich kann dir nicht helfen, weil ich ja selber so dick und groß bin.“ Die beiden gingen gemeinsam weiter und nach einer Weile trafen sie eine böse Hexe. Weil sie Mitleid hatte und gar nicht böse gestimmt war, gab sie den Riesenmäusen einen Zaubertrank. Dieser verwandelte die beiden in normale Mäuse. Und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute.

Es war einmal eine Maus namens Dicki. Seine Haare trug er wie ein Rockstar. Er war so groß wie eine Giraffe und sehr dick. Einen Cowboyhut und eine Hippie-Gitarre hatte er immer bei sich. Dicki lebte im Fußballstadion. Er wünschte sich, wie eine normale Maus auszusehen. Eines Tages machte er sich auf den Weg. Da sah er eine Anaconda: „Kannst du mir helfen eine normale Maus zu werden?“ „Nein, das weiß ich doch nicht!“ Plötzlich sah er zwei

Fußballer. Der eine hieß Neymar, der andere Messi. Dicki fragte: „Könnt ihr mir helfen eine normale Maus zu werden?“ „Geht nicht!“, sagten die Fußballer. „Wir haben ein Finale zu gewinnen!“ „Schade!“, meinte Dicki. Nach einiger Zeit begegnete Dicki seinem Zwillingbruder. „Kannst du mir helfen?“ „Spar dir die Frage! Ich bin wie du zu groß und zu dick und wäre auch gerne anders!“ „Ok! Dann suchen wir gemeinsam Hilfe!“ rief Dicki. Gemeinsam trafen die beiden eine Hexe und fragten um Hilfe. Sie sagte: „Holt mir die heilige Pflanze Leberwurst aus der Drachenhöhle, dann will ich euch helfen!“ Die Brüder gingen und gingen. Bald kamen sie an. Die Höhle stand auf der Spitze eines Vulkans und wurde vom Drachen bewacht. Doch die Mäuse hatten eine List. Eine Maus lenkte den Drachen ab, während die andere Maus die Pflanze pflückte. Schnell gingen sie zur Hexe zurück und wurden tatsächlich sofort von ihr in kleine normale Mäuse verwandelt. Und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute im Fußballstadion in Spanien.

Es war einmal eine Maus, sie lebte unter einem Stadion. Diese Maus hieß Dicki. Er hatte Haare wie ein Rockstar und er war so groß wie eine Giraffe und sehr dick. Bei sich trug er immer einen Cowboyhut und eine Hippie-Gitarre. Dicki hatte einen großen Wunsch: Er wollte gerne eine normale Maus werden. Auf seinem Spaziergang traf er eine Anaconda. Die Maus fragte: „Kannst du mir helfen?“ „Natürlich kann ich dir nicht helfen!“ Dicki antwortete: „Ok! Dann geh ich mal weiter!“ Später traf er einen Fußballer und fragte erneut: „Kannst du mir helfen?“ „Leider nicht, ich muss ein Spiel gewinnen!“ Nach langer Wanderschaft begegnete ihm eine andere Maus: „Du siehst genau wie ich aus! Du bist mein Zwilling! Sicher kannst du mir helfen? Oder vielleicht nicht... weil ich ja so wie du aussehe!? Oh, wie schade! Sollen wir zusammen suchen, ob uns jemand helfen kann?“ so redete Dicki auf die andere Maus ein. „Ja, gerne! Hörst du das? Ich glaub das ist eine Hexe!“, meinte der Zwilling. Schon kam die Hexe auf sie zu: „Kommt mit ihr Mäuslein! Ich kann euch helfen, aber nur wenn ihr für mich zur Burg geht und die heilige Pflanze Leberwurst holt.“ (...) Und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute.

Es war einmal eine Maus die unter einem riesigen Fußballfeld lebte. Sie hieß Dicki und hatte Haare wie ein Rockstar. Sie war so groß wie eine Giraffe und sehr dick. Ihr größter Wunsch war es, eine normale Maus zu werden. Darum ging Dicki in den Wald hinaus und traf eine gefährliche Anaconda. Doch die war viel zu beschäftigt um ihr helfen zu können. Als nächstes begegnete sie einem Fußballer. Der hatte aber gerade ein wichtiges Spiel und konnte deshalb nicht helfen. Dicki setzte sich an den Rand und schaute zu. Plötzlich kam eine andere Maus vorbei. Sie sah genauso aus wie Dicki. Es war ihr Zwilling! Die beiden machten sich gemeinsam auf den Weg. Im Wald trafen sie eine böse Hexe. Sie wollte ihnen nur helfen, wenn sie es schaffen, die heilige Pflanze Leberwurst zu holen. Also wanderten sie los und kamen bald zur Drachenhöhle. Hier sollten sie die Pflanze finden. Eine Maus musste den Drachen ablenken, die andere pflückte das Kraut und kletterte an einem Seil wieder aus der Höhle hinaus. Nun gab die Hexe ihnen das Heilmittel und die Mäuse bekamen ein normales Aussehen. Und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute.

Es war einmal eine Maus namens Dicki. Er lebte unter einem großen Fußballstadion. Dicki hatte Haare wie ein Rockstar. Er war so groß wie eine Giraffe und sehr dick. Bei sich trug er einen Cowboyhut und eine Hippie-Gitarre. Manchmal wünschte er sich eine normale Maus zu sein und suchte Hilfe. Dabei traf er eine gefährliche Anaconda. Die Schlange sagte: „Geh doch zum Fußballer, hier hast du nichts zu suchen. Als Dicki beim Fußballer war meinte der: „Tut mir Leid, ich kann dir nicht helfen. Frag doch deinen Zwilling!“ Der Zwilling antwortete: „Frag die böse Hexe, ich kann dir nicht helfen!“ Die böse Hexe sprach: „Gehe in die Burg des Drachens und bringe mir die heilige Pflanze Leberwurst.“ Dicki schaffte es den Drachen zu

besiegen und die Pflanze zu pflücken. (...) Und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute.

Es war einmal eine Maus namens Dicki. Er wohnte unter einem Stadion. Dicki hatte Haare wie ein Rockstar, trug einen Cowboyhut und spielte auf einer Hippie-Gitarre. Er war so groß wie eine Giraffe und sehr dick. Sein Wunsch war es eine normale Maus zu werden. Dazu machte er sich auf den Weg. Er traf eine Anaconda, einen Fußballer und seinen Zwillingenbruder. Auch er wollte eine normale Maus werden. Sie spazierten gemeinsam weiter und kamen zu einer Hexe. Für sie mussten sie eine Aufgabe erledigen: „Holt mir die heilige Pflanze Leberwurst. Ihr findet sie in einem Turm der von einem Drachen bewacht wird.“ Die Brüder machten sich auf und kamen bald zum Drachen. Einer lenkte ihn ab, der andere pflückte die Pflanze. Zurück bei der Hexe, kochte diese den Zaubersaft. Den schütteten sie über sich und schon verwandelten sie sich in normale Mäuse. Und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute.

Es war einmal eine Maus namens Dicki. Sie lebte unter einem Fußballstadion. Dicki hatte Haare wie ein Rockstar, trug einen Cowboyhut und spielte auf einer Hippie-Gitarre. Er war so groß wie eine Giraffe und sehr dick. Sein Wunsch war es eine normale Maus zu werden. Dazu machte er sich auf den Weg um Hilfe zu finden. Als erstes traf er eine Anaconda: „Kannst du mir helfen, eine normale Maus zu werden?“ „Nein, ich liege gerade so gut in der Sonne!“ Dicki lief weiter und begegnete dem berühmten Fußballer, Lionel Messi. Er bat auch ihn, ihm zu helfen, doch Messi hatte keine Idee. Auf seiner Wanderschaft kam ihm plötzlich eine andere Maus entgegen. Sie sah aus wie er, es war sein Zwilling. „Sollen wir vielleicht zusammen weiterziehen?“ „Ja, natürlich!“, erwiderte der Zwillingenbruder. Nach einiger Zeit kamen sie zu einer Hexe. Dicki fragte, ob die Hexe ihnen helfen könne, normale Mäuse zu werden. „Ja schon! Aber ich bin eine böse Hexe! Zuerst müsst ihr in die Burg vom Zauberer Arthus gehen und mir die heilige Pflanze Leberwurst holen.“ Die beiden kletterten die Burg hinauf und ließen sich an einer Liane hinunter. Schon waren sie bei der Pflanze. (...) Endlich waren sie normale Mäuse. Bald fanden sie zwei Mäusefreundinnen, hielten Hochzeit und lebten glücklich unter dem Stadionrasen. Und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute.

#### Die heilige Pflanze Tablettenbein

Es war einmal ein kleiner dicker Junge namens Dicki. Er wollte gerne klüger werden. Dazu zog er hinaus in die weite Welt. Er begegnete einer Anaconda und fragte: „Anaconda, weißt du wie ich klüger werde?“ „Nein, geh weg, ich habe zu tun! Ich muss jetzt fressen!“ Dicki wanderte weiter und traf plötzlich seinen Zwillingenbruder. „Hi, Bruder, was geht ab? Weißt du wie ich klüger werden kann?“ „Nein, ich habe zu tun!“ zuletzt sah Dicki eine Hexe und fragte: „Hexe, kannst du mich klüger machen?“ „Ja, ich kann es, aber dazu brauche ich die heilige Pflanze Tablettenbein. Sie wächst im Schloss Schmutzbart.“ Sofort machte sich Dicki auf den Weg zum Schloss. Dort wurde die Pflanze von einer Monsterspinne bewacht. Dicki fand ein Schwert und tötete das Biest. Er holte sich die Pflanze und die Hexe machte ihn klüger. Und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute.